

## Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0077/2011**

der Stadtratssitzung am 25.08.2011

Punkt: 41 ö.S.

### **Betr.: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion: Schrägaufzug Ehrenbreitstein**

#### Stellungnahme/Antwort

Die Verwaltung der Stadt Koblenz ist nicht für den Betrieb des Schrägaufzugs verantwortlich. Bis zum Ende des Jahres wird der Schrägaufzug durch die BUGA Koblenz 2011 GmbH betrieben, anschließend übernimmt die zu diesem Zweck gegründete Ehrenbreitsteiner Schrägaufzug GmbH diese Aufgabe. Die unten aufgeführten Informationen stammen daher von der BUGA Koblenz 2011 GmbH.

1. *Wie oft und wie lange wurde der Betrieb des Schrägaufzuges in Ehrenbreitstein durch Störungen unterbrochen? (bitte angeben: Datum, Dauer und Ursache der Störung).*

Folgende Störungen sind bisher aufgetreten:

- 1.1 am 29.04; 23.05; 29.05 Antrieb Stillstandsüberwachung
- 1.2 am 12.05 14:00 bis 19:20, Hydrauliköl ausgelaufen, Montagefehler
- 1.3 am 20.06 Störung Ausgangskarte
- 1.4 am 20.07, Tür geht nicht auf, Montagefehler
- 1.5 am 23.07 9:50 bis 10:05; am 30.07 15:30 bis 15:45 Kabine hält 20 cm vor der Bergstation

2. *Welche Arbeiten waren jeweils erforderlich?*

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

- 1.1 Softwareupdate durchgeführt
- 1.2 Ölschlauch befestigt, Hydrauliköl nachgefüllt
- 1.3 Stromunterbrechung
- 1.4 Umbau der Kabinentür
- 1.5 Strecke wurde neu vermessen, alle Sensoren nachjustiert, seit dieser Maßnahme läuft der Schrägaufzug störungsfrei

3. *Wurden die Arbeiten als Garantieleistung erbracht oder fallen hierfür Kosten an?*

Die aufgeführten Arbeiten erfolgten im Rahmen der Gewährleistung. Kosten fallen nicht an.

4. *Liegt die Geräuschentwicklung des Schrägaufzuges über zulässigen Werten?*

Die Geräuschentwicklung des Schrägaufzuges liegt innerhalb der zulässigen Grenzwerte.

5. *Werden Arbeiten an dem Schrägaufzug vorgenommen um den Betriebslärm einzuschränken?*

Sirenenartige Geräusche während des Fahrbetriebes, Ausgangslage: Tagsüber soll der Schrägaufzug im Normalbetrieb mit 2m/s fahren, im Nachtmodus 1,1 m/s. Bei einer Geschwindigkeit von 2 m/s gibt es am Gegenhang (Brentanostraße, Auf der Eich) ein sirenenartiges unangenehmes Geräusch. Mehrere Anwohner haben sich beschwert, auch beim Gewerbeaufsichtsamt der SGD Nord. Die Bewohner berichteten, dass abends das Geräusch nicht zu hören sei. Die Ursache liegt hier in der verminderten Geschwindigkeit. Die Firma ABS und die Buga 2011 GmbH sicherten eine eingehende Untersuchung des Problems zu, mit dem Ziel die Geräusche auch im Normalbetrieb bei 2m/s wegzubekommen. Als Sofortmassnahme wurde die Geschwindigkeit auch tagsüber auf 1,1 m/s reduziert. Bei anderen realisierten Projekten ist dieses Problem bisher nirgends aufgetaucht, so dass die topographische Lage hier wohl einen Einfluss hat. Die Geräusche kommen von den Zugseilen, diese übertragen den Schall auf die Kunststoffrollen und dann auf die Fahrbahn. ABS hat nun aufwendig komplett neue Seilrollen entwickeln lassen, dadurch werden auch beim Normalbetrieb die Geräusche eliminiert. Die Produktion und der Einbau der Rollen kosten jedoch 40.000,- € für 76 Stück.

6. *Sind die Arbeiten bzgl. der Geräuschentwicklung Garantieleistungen?*

Die Firma ABS sieht die Montage der Rollen als zusätzliche, besondere Leistung an. Die BUGA GmbH ist der Meinung es handelt sich um eine Garantieleistung und hat dies auch VOBkonform gerügt.

7. *Sofern vorbezeichnete Arbeiten nicht Garantiarbeiten sind: Wie hoch sind die Kosten für die jeweiligen Arbeiten?*

Die Produktion und der Einbau der Rollen kosten jedoch 40.000,- € für 76 Stück. (Hinweis: Die BUGA GmbH ist zurzeit in Verhandlung mit ABS, angestrebt wird ein außergerichtlicher Vergleich).

8. *Wie viele Nutzer des Schrägaufzuges wurden bisher erfasst?*

Bisher sind ca. 45.000 bis 50.000 Personen, davon 7.000 Zahlende, mit dem Schrägaufzug gefahren.

9. *Führen die Beeinträchtigungen des Betriebes zu der Bewertung seitens der Stadt, dass der Kaufpreis bzgl. Schrägaufzuges nicht als angemessen angesehen werden kann?*

Die Beeinträchtigungen des Betriebs berechtigen aus Sicht der BUGA GmbH nicht zu einer Reduzierung des Kaufpreises.